

Greiffenberg, Catharina Regina von: Dem höchsten Gott beliebt / die Seinen zu

- 1 Dem höchsten Gott beliebt / die Seinen zu probiren
- 2 mit schweigen und Verzug / ja auch mit Zornes Blick /
- 3 mit vieler Angst und Plag / mit schwerem Vngelück;
- 4 viel tausend Bitterkeit auf Erden sie oft spüren.
- 5 Doch pflegt der weise Herr / so wunderlich zu führen
- 6 der Seinen Lebens-Lauf / durch seiner Gnad geschick /
- 7 daß ihnen aller Welt Verfolgung / List und Tück /
- 8 zur höchsten Ehr' und Heil / muß unverhofft oft rühren.
- 9 Gott probt des Glaubens Gold / im Tiegel unsrem Leib:
- 10 und weiß des Creutzes Feur doch also zu regiren /
- 11 daß beedes unverseert / das Gold und Tiegel / bleib.
- 12 wann auf das äusserst auch die Sachen sich verlieren:
- 13 kan Glaub und Demut doch / wie jenes arme Weib /
- 14 uns über Gottes Herz selbst machen triumphiren.

(Textopus: Dem höchsten Gott beliebt / die Seinen zu probiren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)